

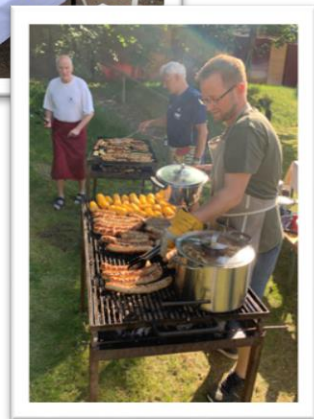
Behindertenverband Neubrandenburg e.V.



„Für Selbstbestimmung und Würde“

Wir brauchen einander!

Juni 2022



SOMMERFEST

am 25. Juni 2022

Drei Kämpfer für die Gleichstellung!

Am 6. Mai 2022 fand ein Aktionsfrühstück, anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, in unserer Begegnungsstätte statt. Besucher-*innen konnten Anregungen für den weiteren Abbau von Barrieren und für die Gleichstellung in unserer Stadt geben.

Unsere Behindertenbeauftragte, Frau Heike Beck-Helbing, ist auch der Einladung gefolgt – allerdings nicht mehr in offizieller Funktion.

Nach vielen Jahren engagierter und sachkundiger Arbeit, ist sie zum 1. Mai 2022 in den vorzeitigen Ruhestand eingetreten. Vieles konnte sie gemeinsam mit den

Interessenvertretungen – aufgrund ihrer Beharrlichkeit und mit ihrer Persönlichkeit – verwirklichen und umsetzen.

Es freute uns sehr, dass sich auch ihre beiden Vorgänger, Herr Volker Keßling und Herr Thomas Verch, zu diesem Anlass einfanden und mit uns gemeinsam Frau Beck-Helbing gebührend verabschiedeten. Alle drei haben Großes für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in der Stadt Neubrandenburg bewirkt.

Herzlichen Dank!



Markus Vohs
Geschäftsführer

11. FRAUENLAUF IN NEUBRANDENBURG...

...zu Gunsten der Ausstattung der neuen gynäkologischen Station im Klinikum

Bereits das elfte Mal fand nun der Neubrandenburger Frauenlauf zugunsten des Brustkrebszentrums des Dietrich-Bonhoeffer-Klinikums statt.

Nachdem pandemiebedingt für zwei Jahre pausiert werden musste, fanden sich am 08.05.22 über 1000 Teilnehmerinnen im Kulturpark zusammen.

In diesem Jahr war die Organisation sehr unkompliziert und alle Teilnehmerinnen waren willkommen, egal ob diese laufen, walken oder rollen wollten. Schließlich geht es bei solchen



Events um den guten Zweck und nicht vorrangig um den sportlichen Erfolg.

Der Startschuss fiel um 10.00 Uhr und die Kinder bis 6 Jahren eröffneten mit einem 400 Meter Lauf. Anschließend gingen die Frauen gestaffelt an den Start, um eine Strecke zwischen drei und sechs Kilometern zu absolvieren. Auch vom BV war ein Team an den Start gegangen und absolvierte etliche Kilometer.

Die Startgelder des Tages wurden anschließend als Spendensumme um 11.30 Uhr bekannt gegeben. *Ganze 10.500,- Euro sind an diesem Vormittag zusammengekommen*, weitere Startgelder wurden zudem direkt überwiesen, sodass die Summe noch ein ganzes Stück gewachsen sein dürfte. Mit dem Geld wird die Ausstattung der neuen gynäkologischen Station im Klinikum unterstützt.

Für das kommende Jahr ist bereits der 12. Frauenlauf in Planung und feststeht, dass auch der Behindertenverband Neubrandenburg wieder dabei sein wird.

Annika Schmalenberg

VERANSTALTUNGEN

01. Juni

14.30 Uhr

Wir für uns: ...

Die Videogruppe „Rastlos“ zeigt einen Film aus ihrer Arbeit

Mit historischen Stadtführern Neubrandenburgs unterwegs



In dem 2012 entstandenen Film laden wir Sie zu einem Rundgang durch unsere Stadt Neubrandenburg ein. Eine Gruppe von Stadtführern, die in den Kostümen der damaligen Zeit erscheinen, erläutern vor historisch interessanten Orten geschichtliche Ereignisse.

So kommen u.a. neben Manfred Tepper, als Stadtgründer Herbord von Raven auch Bernd Blumhagen, als Fritz Reuter und Erika Pirwitz, als Bäckerfrau zu Wort, die besonders impulsiv und wortreich die damaligen Ereignisse schildern. Auch Bernd Fuhrmann, als Weber, schildert recht anschaulich, warum es eine Weberglocke auf dem Weihnachtsmarkt in Neubrandenburg gibt. Die "Videogruppe Rastlos" wünscht viel Freude bei diesem kleinen Streifzug durch Neubrandenburg.

Barbara Hübner

08. Juni

14.30 Uhr

Rat & Hilfe im Pflegestützpunkt

Wobei kann mir hier geholfen werden oder wie wird man ehrenamtlicher Nachbarschaftshelfer für pflegebedürftige Menschen?

Sozialberaterin Cornelia Blatt stellt ihre Arbeit für Ratsuchende vor.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Ihre Begegnungsstätte

18. Juni

15.00 Uhr

Frau Neumann lädt ein



Welch ein „runder“ Geburtstag – 100 Jahre auf der Welt! Das muss natürlich gefeiert werden und dazu lädt Frau Neumann alle Mitglieder zu einem Beisammensein in den Blumenborn ein! Bei einem Gläschen Sekt können wir auf die Jubilarin anstoßen und beim anschließenden Kaffee und Kuchen bestimmt die ein oder andere Anekdote aus ihrem Leben erfahren und hören. Wir freuen uns auf die Gespräche und Erlebnisse und laden Sie dazu herzlich ein. Bitte melden Sie sich - zu unserer besseren Planung - im Sekretariat an. Vielen Dank.

Die Geschäftsstelle

22. Juni

im Gespräch mit

14.30 Uhr

Herrn Andreas Beck
Leiter des Standesamtes

Liebe Mitglieder und Freunde der Gesprächsrunde, auch 2022 wollen wir Personen des öffentlichen Lebens einladen, um Wissenswertes aus ihrem Leben und Beruf zu erfahren. Erster Gesprächspartner nach der Zwangspause wird Herr Beck sein, der bereits vor 8 Jahren bei uns war. Wir sind überzeugt, dass viel Neues in seinen Ausführungen sein wird.

Viel Wasser ist seitdem durch die Tollense geflossen und gesetzliche Änderungen im Personenstandswesen in Kraft getreten. Auch die moderne Technik nimmt im Standesamt immer mehr seinen Eingang.

So wird Herr Beck Modernes aber auch Historisches in seinen Ausführungen verbinden.

Freuen wir uns auf viel Wissenswertes in einer gemütlichen Gesprächs- und Kaffeerunde. Bis dahin allen eine gute Zeit.

Eurer/Ihr Axel Wittmann, Dieter Harring

25. Juni

SOMMERFEST

14.30 Uhr

in der Begegnungsstätte Blumenborn



Endlich können wir wieder das „Jährliche Sommerfest“ unseres Verbandes durchführen. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

Neben einer musikalisch kulturellen Umrahmung und der traditionellen Tombola, ist bei schönem Wetter ein Auftritt von unseren Rollstuhltänzern geplant. Zur Stärkung wird Kaffee und Kuchen angeboten, abends wird es Gegrilltes geben.



Kostenbeitrag: Mitglieder: 4,00 €/ Nicht-Mitglieder: 6,00 €
Getränke und Gegrilltes sind extra zu bezahlen

Es können bis zu 40 Personen teilnehmen. Alle weiteren Interessenten werden auf die Warteliste gesetzt. Wenn das Wetter eine Feier im Freien ermöglicht, werden auch die Nachrücker telefonisch informiert.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Begegnungsstätte

29. Juni

Reisebericht über Israel

14.30 Uhr

- mit Pastor Rabe -

Wir freuen uns, Pastor Rabe mit einem „Reisebericht über Israel“ in unserer Begegnungsstätte begrüßen zu dürfen!



Israel – ein gespaltenes Land?
Israel – ein heiliges Land?
Israel – die gegenwärtige Situation

Ihre Begegnungsstätte

AUS DEN BASISGRUPPEN

10. Juni

14.00 Uhr

Liebe Mitglieder der Basisgruppe Innenstadt,

wir möchten am 10.06.22 unser **Frühlingsfest** in der Begegnungsstätte Blumenborn von 14.00 - 17.00 Uhr stattfinden lassen.

Die Einladung erhielten Sie bereits im *Extra-Blatt zum Infoheft Mai*.

Annegret Hübner und Erhard Heise

15. Juni

11.30 Uhr

Liebe Mitglieder der Basisgruppe Lindenberg,

ich konnte für unsere Gruppe Plätze im **Augustabad** zum gemeinsamen Mittagessen reservieren.

Mehr erfahren Sie im Extra-Blatt, welches dem Infoheft beigelegt ist.

Herzliche Grüße - Brygitte Pankow

TAGESFAHRT NACH BEELITZ

17. Juni

Abfahrt 07:30 Uhr Parkplatz Stargarder Tor

Abfahrt 16:00 Uhr ab Beelitz



Am 17. Juni wollten wir nach Klaistow zum Spargelhof fahren. Weil aber vom 14.04. – 31.10. die LANDESGARTENSCHAU Beelitz stattfindet und der Spargelhof Klaistow sich an der

Landesgartenschau beteiligt, habe ich mich für die Landesgartenschau Beelitz entschieden. Hier können Sie viele Attraktionen erleben, den Imker über die Schulter schauen, den Kunst- und Handwerkermarkt besuchen oder auch eine Blumenhalle besichtigen.

Die Kulinarik ist eines der Hauptthemen, denn immerhin steht die "Spargelstadt Beelitz" wie kaum ein anderer Ort für hochwertige regionale Produkte – vor allem den Spargel, aber auch Erdbeeren, Heidelbeeren, Kürbisse, Eier, Honig, Kartoffeln und vieles mehr.

Ich lade alle zu diesem Tagesausflug ein.

Eintrittspreis = 17 € pro Person

Eintrittspreis = 14 € pro Person mit Schwerbehindertenausweis

Fahrtkosten = 33 € pro Person

Fahrtkosten = 28 € pro Person für Mitglieder

Anmeldeschluss ist der 09.06.2022!

Der Gesamtbetrag ist bei Anmeldung im Sekretariat zu begleichen.

Sollten Sie einen Rollator benutzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an, da die Plätze für Rollatoren im Bus begrenzt sind.

Nehmen Sie bitte Ihren Schwerbehindertenausweis mit!

Für die Fahrt benötigen wir den Nachweis Ihrer Vollimpfung (zweiter Impftermin muss 14 Tage zurückliegen) *oder* einen negativen Coronatest (nicht älter als 24h).

Es gilt für jeden Fahrgast die Mund- und Nasenschutz-Maskenpflicht!

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Walburga Suhr

Wichtige Information zu allen Ausflugsfahrten:

Für die Rückerstattung von Fahrtkosten bei Erkrankung oder anderweitiger Verhinderung wurde folgender Vorstandsbeschluss gefasst:

Grundsätzlich ist keine Rückerstattung möglich! Die Erstattung erfolgt nur, sofern ein weiterer Mitreisender gefunden wurde, der diesen Platz einnimmt. Anteilige Kosten für Eintrittsgelder können erstattet werden, sofern keine Gruppenpreise vereinbart wurden. Der Beschluss wurde gefasst, da die entstehenden Kosten, die nicht gedeckt wären, durch die betroffenen Mitreisenden nicht getragen werden können.

VORSCHAU – JUGEND-FERIENFAHRT

„Wismar – wir freuen uns“

Wir laden Euch ganz herzlich zur **Jugend-Ferienfahrt** des Behindertenverbandes Neubrandenburg e.V. ein.

Wir freuen uns sehr, dass wir in der Jugendherberge in Wismar für die Zeit vom 08.08. – 15.08. eine Unterkunft für dieses Jahr finden konnten.

Endlich wieder **gemeinsam** die Stadt und die Umgebung erkunden, Spaß haben und entspannen.



Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen - bis 07. Juli.

Markus Vohs

VON MITGLIEDERN FÜR MITGLIEDER

Putins Krieg

Danke, Frau Ingeburg Neumann, für Ihren Artikel im Mai-Heft.

Wir waren Kinder. 1939 ist mein Geburtsjahr und auch bei uns Kindern hat sich der Faschismus mit Zerstörung, Tod, Vertreibung, Elend und Hunger im Gedächtnis eingepägt.

Keine Widerstandsgruppierungen konnten den verlogenen Führerwahnsinn beseitigen. Am Ende entzog er sich der Verantwortung mit Selbstmord.

Ein furchtbarer Weltkrieg. Die Handlanger erhielten dann im Nürnberger Prozess ihre Strafe. Die Völkergemeinschaft, die UN muss mehr Rechte erhalten, Aggressionskriege zu verhindern.

Aus Ihrem Text entnommen: Genauso unterdrückt und ahnungslos wie damals das deutsche, steht nun auch das russische Volk vor dem Scherbenhaufen einer aggressiven Politik seiner Regierung.

Das große Russland mit mehreren Zeitzonen beginnt einen verlogenen Bruderkrieg gegen ein kleines freies Land. Keine Verhandlungen können zurzeit diesen mörderischen Krieg mit Zerstörung und menschliches Leid beenden.

Josef Wiesner

Utopische Träume

Wenn ich dereinst noch mal auf die Welt käme, wünschte ich meinen letzten Gefährten so früh kennen- und lieben zu lernen, dass ich mit seiner kundigen Hilfe als Bauingenieur ein Haus für uns beide erdacht und gebaut hätte. Sein Standort HIDDENSEE. Mobilität auf der Insel ermöglichen Fahrrädern und ein Boot und auf Rügen ein Auto.

Das hätten wir bei gemeinsamer Sparsamkeit durchaus in Etappen finanzieren können. (Auch, wenn es bis zum 50. Lebensjahr gedauert hätte.)

Warum wählten wir als Wohnsitz Hiddensee? Warum hätte es ein Rundhaus sein sollen? Es ist natürlich müßig, über all das nachzudenken, weil unmöglich; aber der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Im Laufe eines langen Lebens stand wohl jeder mal an einer Art „Kreuzung“, wo er sich zu entscheiden hatte, den Weg geradeaus, nach links oder rechts fortzusetzen.

Übrigens bekam nach dem 2. Weltkrieg niemand auf Hiddensee die Erlaubnis, Grund und Boden zu erwerben und darauf zu bauen. Es sei denn, man war eine Berühmtheit wie früher Gerhart Hauptmann u. a., die dort begraben sind.



Wir begnügten uns mit Ferienhäusern, streiften durch Heidekraut an den Strand und entlang der Küste. Auch ohne die utopischen Träumereien waren wir ein Stück dem Alltag entflohen und glücklich, an der „Kreuzung“ den wohl besten Weg eingeschlagen zu haben.

Ingeburg Neumann

Eine Eigenbetrachtung

Mehr oder weniger 100 bin ich früher auf langen Routen zu Fernzielen in die Ferien gefahren. Das ist längst vorbei. Verborgen warten die Erinnerungen darauf, gelegentlich aufzutauchen.

Kann man sogar im Alter noch frisch Erlebtes hinzufügen? Warum nicht? Die Zeit bleibt ja nicht stehen. Allerdings: die Ziele liegen näher, das Fortbewegungsmittel kleiner, die Tempi geringer.

Mit Muße lässt sich nun ringsum alles betrachten und -zurückgekehrt- zu Papier bringen:

Mit Hundert durch die Stadt

Mit 100 auf Neubrandenburgs Straßen,
das dürfte keinem gut bekommen!
Doch SIE fährt fröhlich unbenommen,
mit Hundert auf dem Buckel,
den Rolli-Stomer mit Geruckel,
im Zehnertempo durch die Stadt,
wo kein Auto was zu suchen hat.

Schaut links und rechts, dann geradeaus,
Verkehr macht ihr nichts aus.
Herr Ratsmann und auch -frau,
macht Euch bitte schlau,
und testet ohne Zwänge,
diverse Straßenübergänge.

Mal hüpfst man vorn, dann hinten hoch,
als gäb's da ein verkapptes Loch,
das alle Wirbel wackeln lässt,
mit 100 sitzt ja keiner mehr ganz fest!

So quälen uns die kleinen Barrieren,
gegen große sind wir stets am Wehren!
Nun soll't ich besser schweigen,
Kopf und Stift mit 100 neigen.

Optimistisch langsam weiterfahr'n,
mir Bewunderung erspar'n.
Ich hab's bald überwunden,
denn niemand weiß, wie lang' ein Leben reicht.
Sind es noch Wochen, Tage, Stunden?
Am End' hat es für 100 Jahr gereicht.

Ingeburg Neumann

REDAKTIONSSCHLUSS

➔ **Annahmeschluss**

für redaktionelle Beiträge ist der

15. des Monats

Danach eingesandte Beiträge können erst
im nächsten Heft berücksichtigt werden.

Das Infoheft gibt es auch online...

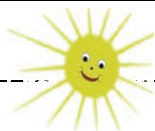
...auf unserer Homepage www.behindertenverband-nb.de



Unter der Rubrik „Aktuelles“ können Sie den aktuellen Veranstaltungsplan und die neuesten Beiträge des Monats einsehen. Wenn Ihnen dies ausreichen würde, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat in der Geschäftsstelle und Sie erhalten in Zukunft keine gedruckte Ausgabe.

Homepage: www.behindertenverband-nb.de

Adrian Niemann



Bunter Besuch in der Kita Sonnenschein

Die Jugendkunstschule „Junge Künste“ NB e.V. hat uns im Rahmen eines Projektes zum kreativen Spiel mit Farben besucht und unzählige Bausteine mitgebracht!

Wir haben einen großen Raum in unserer Kita von allen anderen Spielmaterialien befreit und so Platz für über 20 Kisten mit Holzbausteinen in unterschiedlichsten Farben geschaffen.



Die Kinder wurden im Raum von der Dozentin der Kunstschule empfangen und eingeladen, sich mit eigenen Ideen mit den Bausteinen auseinander zu setzen.

Innerhalb von Sekunden waren die Kinder schwer beschäftigt und zauberten kleine und große Kunstwerke. Es war erstaunlich, wie unterschiedlich die Ideen der

Kinder waren und wie dann auch gemeinsam an Bauwerken geknobelt und probiert wurde.

Gemeinsam mit der Dozentin wurden verschiedene Bauweisen ausprobiert und die Kinder haben auch immer darauf geachtet, dass ihre entstandenen Werke fotografisch festgehalten werden.

Hohe Türme, stabile Brücken, imposante Häuser, große bunte Flächen... der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt!

Wir bedanken uns für diese tolle Gelegenheit – und hoffen, dass auch die Kinder unserer anderen BV-Kitas in den Genuss dieser tollen Bausteine kommen und sind gespannt, was dort für Kunstwerke entstehen!

Das Team der Kita Sonnenschein

Frucht des Monats

Du lässt mich träumen von süßer Sünde;
dass alle dich mögen, hat seine Gründe!

Rot und grün sind deine Farben;
ob pur, im Joghurt/Eis – man will dich haben!

Ne gute Figur gibst du auch im Cocktail ab,
und im Hochsommer ess' ich mich an dir satt!

Schon allein dein traumhafter Duft –
der Inbegriff von Sommerluft!

Am liebsten pflück ich dich vom Feld,
auch im Bio-Markt lohnt sich das Geld.

O du Erdbeere wunderschön,
wie soll's im Winter ohne dich geh'n?

Joana Dörfler



Geburtstage im Monat

Juni

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| 2. Walburga Suhr | 14. Anne Brabandt |
| 3. Jörg Thormann | 15. Ingeburg Neumann |
| 3. Peggy Bunge | 16. Lieselotte Ebert |
| 4. Luise Piel | 18. Ingrid-Brigitta Hinz |
| 7. Diana Wittmann | 18. Josef Wiesner |
| 8. Kurt Schacht | 20. Raute Girth |
| 8. Udo Dittmann | 21. Helga Bahnemann |
| 8. Sabine Hohaus | 22. Dora-Holde Dec |
| 9. Doreen Heims | 24. Helga Rüchel |
| 9. Ursula Ristau | 26. Helga Jerichow |
| 9. Karin Wegner | 27. Helga Woskowski |
| 13. Ursula Maybauer | 28. Helga Winkelmann |
| 13. Markus Vohs | 29. Günter Spiegel |
| 13. Liselotte Dietze | 30. Mandy Joseph |
| 13. Waltraud Lehr | 30. Marlies Weber |
| 13. Herbert Neumann | 30. Michael Müller |

Behindertenverband Neubrandenburg e. V.

Am Blumenborn 23
17033 Neubrandenburg

Telefon Geschäftsstelle: 368 49 30

Telefon Begegnungsstätte: 544 26 34

E-Mail: info@behindertenverband-nb.de
Homepage: www.behindertenverband-nb.de



Bankverbindung: IBAN: DE47 1203 0000 0000 3367 50 BIC: BYLADEM1001
Spendenkonto: IBAN: DE49 1505 0200 3010 4368 30 BIC: NOLADE21NBS

Besuchergruppe 368 49 30 besuchergruppe@behindertenverband-nb.de

Fahrdienst

Jahnstr. 104 **422 12 12** fahrdienst@behindertenverband-nb.de

Ambulanter Pflegedienst

Schwedenstr. 2 **35 11 62 55** pflgedienst@behindertenverband-nb.de

Selbstbestimmtes Leben mit Persönlicher Assistenz

Am Blumenborn 23 **35 11 62 54** Bereitschaftstelefon: 01525 611 68 44

Fach- und Praxisberatung für Kindertageseinrichtungen und Horte

Am Blumenborn 23 **368 47 63** ines.krone@behindertenverband-nb.de
gerlind.albrecht@behindertenverband-nb.de

Kita Sonnenschein

Max-Adrion-Str. 49 **469 02 89** kita-sonnenschein@behindertenverband-nb.de



Kita Maja & Willi

Seestr. 10 **582 36 16** kita-maja-willi@behindertenverband-nb.de



Kita Löwenzahn

Parkstr. 20 **582 36 10** kita-loewenzahn@behindertenverband-nb.de



Kita Quadenschönfeld

Quadenschönfeld 50 a **03964 210794** kita-quadenschoenfeld@behindertenverband-nb.de

